

Der Sonnenriese war im Osten nie so klar

T: aus "Magnificat. Katholischer Kirchenliederschatz", Heiligenstadt 1862
M.: aus "Choralmelodien zum Eichsfeldischen Gesangbuch", Langensalza 1871



2. Die schönsten Blümlein ließ in diesem Paradies
der Höchste sprossen; und diese Blumenau
ward von des Himmels Tau ganz übergossen.
3. Kein gift'ger böser Duft wagt' es, die reine Luft
hier anzustecken, wo die verbot'ne Frucht,
die Adam einst versucht, nicht zu entdecken.
4. In diesem Wonneplan ward auch kein Schlangenzahn,
noch Weh gefunden; kein Feind, der uns bedroht,
kein' Erbschuld, ew'ger Tod konnt' hier verwunden.
5. Damit der Blumenflor im Frieden wüchs' empor,
schützt' ihn ein Wärter, Gott, der bei Tag und Nacht
ihn sicherer bewacht' als tausend Schwerter.
6. Doch in dem schönsten Raum prangt' hehr der Lebensbaum,
mitten im Garten, von dessen edler Zucht
Jesus, die Lebensfrucht, sich ließ erwarten.
7. Grüßt uns're liebe Frau, sie war die Blumenau,
von Gott erkoren, darin der Lebenszweig
mit ihrer Frucht zugleich uns ward geboren.